

Beweidungsprojekt im Naturschutzgebiet "Im Glashüttertal/Rohrbachtal"

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtgrün und Friedhofswesen (64)	<i>Datum</i> 14.09.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschuss	Kenntnisnahme	26.09.2023	Ö
---	---------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Um im Naturschutzgebiet „Im Glashüttertal/ Rohrbachtal“ die Aufwertung der naturräumlichen Ausstattung zu erreichen wurden im Jahr 2018 in Kooperation mit der Naturlandstiftung umfangreiche Pflegemaßnahmen ausgeschrieben. Die Maßnahmen beinhalteten die Rodung von Traubenkirchen und Zitterpappeln auf einer Fläche von etwa zwei Hektar, andere Baumarten blieben erhalten. Die nachfolgende konsequente Beweidung durch schottische Hochlandrinder sollte die erneute Verbuschung dauerhaft verhindern. Rückblickend bleibt festzustellen, dass die Ziele der Pflegemaßnahme erreicht wurden und die fortschreitende Verbuschung mit der invasiven Traubenkirsche deutlich eingeschränkt werden konnte.

Das Monitoring der Vegetation und der Avifauna wird immer noch jährlich durch die Nabu-Ortsgruppe St. Ingbert durchgeführt. Die Entwicklung der Bestandszahlen der einzelnen Tier- und Pflanzenarten ist durchweg als positiv zu bewerten.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 03.12.2019 wurde die Erweiterung des Beweidungsprojektes in Richtung Rohrbach beschlossen. Es handelt sich hierbei um zwei voneinander getrennte Einzelflächen in der Größenordnung von 1,8 und 4 Hektar. Trotz langwieriger Verhandlungen konnten keine zusätzlichen privaten Flächen für die Erweiterung des Beweidungsprojektes gewonnen werden. Familiäre Unstimmigkeiten und komplizierte Eigentumsverhältnisse bei Erbegemeinschaften machten einen möglichen Ankauf von Flächen, bzw. eine längerfristige Pacht unmöglich. Die erforderlichen Zaunbaumaßnahmen werden von dem bewirtschaftenden Landwirt Herrn Thorsten Becker bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Im Anschluss daran beginnt die dauerhafte Beweidung der Erweiterungsflächen. Abschließend bleibt festzustellen, dass alle Kooperationspartner (Stadt. St. Ingbert, Naturlandstiftung, Landwirt und NABU) weiterhin eng zusammenarbeiten, um die Weiterentwicklung des Projektes zu gewährleisten.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Antrag Beweidungsprojekt Glashu?ttertalRohrbachtal
---	--